

Sehr geehrte Eltern,

in regelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Wissenswertes, Informatives und Nützliches und freuen uns, Ihnen so einen Einblick in unser Schulleben zu ermöglichen. Seit unserem letzten Rück- und Ausblick vor den Sommerferien hat sich an der Donau-Lauchert-Schule wieder viel ergeben.

Rückblick

Verabschiedung von Frau Bertel und unserer Viertklässler

Am Ende des vergangenen Schuljahres wurde unsere Kollegin, Frau Bertel, verabschiedet. Sie hat zum neuen Schuljahr die Schulleitung an der Grundschule in Hettingen übernommen.

Mit Frau Bertel haben außerdem noch 34 Viertklässler unsere Schule verlassen und sind an einer neuen, weiterführenden Schule gestartet. Mit ihren Zeugnissen erhielten die Viertklässler zum Abschied noch den – mittlerweile zur Tradition gewordenen – Schlüsselanhänger in Fischform in den Farben der Schule.

Die Viertklässler sind an folgende Schulen gegangen:

Werkrealschule/Hauptschule: 3

Gemeinschaftsschule: 4

Realschule: 14

Gymnasium: 16



Der Schulbesuch erfolgt an folgenden Schulen:

Bilharzschule Sigmaringen

Theodor-Heuss-Realschule

Liebfrauenschule (Realschule und Gymnasium)

Hohenzollerngymnasium

Realschule Mengen

Gemeinschaftsschule Ostrach

Gemeinschaftsschule Mengen

Wir wünschen unseren Ehemaligen für die Zukunft alles Gute!

Schülerzahlen

Im Schuljahr 2023/24 besuchen insgesamt 118 Kinder die Donau-Lauchert-Schule. Sie werden von insgesamt elf Lehrkräften unterrichtet.

Die Klassen werden von folgenden Klassenlehrkräften betreut:

Klasse 1a: Frau Kirchgässler (17 Kinder)

Klasse 1b: Frau Pape (17 Kinder)

Klasse 2a: Frau Wünsch (18 Kinder)

Klasse 2b: Frau Schroth (17 Kinder)

Klasse 3: Frau Nell (26 Kinder)

Klasse 4: Frau Runge (23 Kinder)

Personelles

Zu Beginn des Schuljahres konnte Frau Jana Böhm ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. In feierlichem Rahmen wurde ihr von der Rektorin der Donau-Lauchert-Schule, Frau Riester, die Urkunde des Landes Baden-Württemberg überreicht. Frau Riester würdigte die langjährigen Verdienste und das Engagement von Frau Böhm. Neben ihrer Arbeit an der Donau-Lauchert-Schule ist Frau Böhm vielen Schulen bekannt durch ihre langjährige Arbeit am Kreismedienzentrum. Außerdem wurden zu Beginn des Schuljahres noch zwei Personen im Kollegium begrüßt: Frau Anke Pape ist der Schulgemeinschaft bereits bekannt, absolvierte sie doch bereits das Referendariat an der Donau-Lauchert-Schule. Nun unterrichtet sie als Klassenlehrerin die Klasse 1b und außerdem in den Klassen 3 und 4 als Fachlehrerin für Englisch.

Zum Schuljahr 23/24 wurde eine Schulsozialarbeiterstelle geschaffen. Frau Karoline Bantle ist seit Anfang September tätig und steht dem Kollegium sowie der Schüler- und Elternschaft zur Seite.



Einschulung

Am Freitag, dem 15. September, wurden 34 Erstklässler an der Donau-Lauchert-Schule eingeschult. Die Einschulung begann mit einem Gottesdienst in der Kirche und im Anschluss wurde für die Erstklässler und die Gäste in der Donau-Lauchert-Halle von den Klassen 2, 3 und 4 ein schönes, kurzweiliges Programm aufgeführt, bevor die Kinder dann zu ihrer ersten Unterrichtsstunde in die Schule aufbrachen. Klassenlehrerin der Klasse 1a ist Frau Kirchgässler. Klassenlehrerin der Klasse 1b ist Frau Pape.



Schulsozialarbeit



Seit diesem Schuljahr haben wir mit Frau Bantle eine Schulsozialarbeiterin an der Schule. Die Kontaktdaten, die Erreichbarkeit sowie das Tätigkeitsfeld können der Homepage entnommen werden: <https://donau-lauchert-schule.de/unsere-schule/schulsozialarbeit>.

In einem separaten Brief wird Frau Bantle sich und ihre Arbeit vorstellen. Neben der Einzelfallhilfe wird Frau Bantle auch ein Konzept zum Sozialen Lernen entwickeln.

Schreibschrift: Rückkehr zur Lateinischen Ausgangsschrift

In einem längeren Prozess haben wir uns mit der Frage beschäftigt, welche verbundene Schrift bei uns gelehrt wird. Wir haben viele Argumente abgewogen und haben von Elternseite die Rückmeldung erhalten, dass Eltern in aller Regel die Lateinische Ausgangsschrift gelernt haben und nun ihren Kindern bei der Vereinfachten Ausgangsschrift nicht helfen können, da Schreibabläufe nicht ausreichend bekannt sind. Nach Einbeziehung der entsprechenden Gremien (Gesamtlehrerkonferenz, Elternbeirat und Schulkonferenz) sind wir zu dem Entschluss gekommen, zukünftig wieder die Lateinische Ausgangsschrift zu lehren, da die Vorteile dieser Schriftart unserer Ansicht nach überwogen. Die Kinder, die bei uns bereits eine verbundene Schrift gelernt haben (Vereinfachte Ausgangsschrift) behalten diese selbstverständlich bei. Kinder, die nun in Klasse 1 sind, lernen dann die Lateinische Ausgangsschrift.

Viele andere Schulen sind bei der Lateinischen Schrift geblieben bzw. sind wieder zu ihr zurückgekehrt. Wir werden schauen, wie sich die Lat. Ausgangsschrift bei uns etabliert!

Lateinische Ausgangsschrift

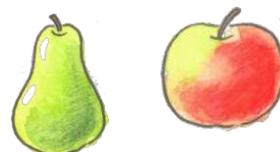
A B C D E F G H
I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z

a b c d e f g h
i j k l m n o p q r s
t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schulfruchtprogramm

Seit Schuljahresbeginn erhalten wir über das EU-Schulfruchtprogramm wöchentlich eine Lieferung mit frischem, regionalem, saisonalem Obst. Die Früchte werden vom Klassenlehrer ins Klassenzimmer der jeweiligen Klasse genommen und stehen dort als kleiner Snack zur Verfügung.



Mülltrennung, Ordnung und Sauberkeit

Wir haben mittlerweile ein in allen Räumen einheitliches Mülltrennsystem, denn nur durch eine korrekte Trennung ist gewährleistet, dass Müll korrekt recycelt werden kann.



Restmüll

Gelber Sack

Papiermüll

Ordnung und Sauberkeit auf den Fluren und in den Zimmern ist uns sehr wichtig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kinder ansprechen und erzieherische Maßnahmen ergreifen (Stichwort: aufräumen!), wenn Kinder ihre Materialien, Kleidungsstücke etc. einfach so auf dem Boden etc. herumliegen lassen. Nicht selten entstehen dadurch auch Stolpergefahren.



In der kalten Jahreszeit werden wieder Mützen, Schals und Handschuhe mitgebracht. Ganz häufig lagen diese „irgendwo“ herum, nur nicht am Platz an der Garderobe oder sie gingen immer wieder auch verloren. Deshalb haben wir nun Stoffbeutel angeschafft. Jedes Kind bedruckt und gestaltet seine Stofftasche. Diese hängt am Garderobenplatz und kann für Kleidungsstücke wie Mütze, Schal, Handschuhe etc. verwendet werden.

Wenn Sie Gegenstände vermissen, schauen Sie bitte in unsere Fundkiste. Sie steht im Eingangsbereich, gleich links nach der Windfangtür und ist immer recht schnell wieder übertoll. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Fundkiste regelmäßig geleert werden muss. Der Inhalt wird dann entsorgt bzw. einem anderen Zweck zugeführt.



Sicherer Schulweg

Auf unserer Homepage finden Sie den Schulwegeplan. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über den sicheren Schulweg! Vor allem auch das Verhalten am Bahnübergang ist wichtig. Pro Halbjahr findet an der Schule eine verpflichtende Gefahrenbelehrung statt, bei der zwar auch solche Inhalte thematisiert werden. Die Inhalte können Sie dem Eltern-ABC entnehmen. Dennoch ist es wichtig, dass Ihr Kind auch von Ihnen vermittelt bekommt, wie es sich korrekt im Straßenverkehr – auch als Fußgänger – verhält.

Eltern-ABC

Die stets aktuelle Fassung unseres Eltern-ABCs finden Sie auf der Homepage.

Entschuldigung bei Krankheit

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind morgens vor 7.30 Uhr krankzumelden, auch wenn es erst zur 2. Stunde Unterricht hätte.

Kinderchor

Zu Beginn des Schuljahres besuchte uns Frau Kuhnle und gab den Kindern einen Einblick in die Arbeit des Kinderchores.

Vertretungslehrkräfte

Wie Ihnen sicherlich schon bekannt ist, haben wir einen Kreis an geeigneten Personen, die uns bei Krankheit/Abwesenheit einzelner Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Dies gelingt meistens sehr gut und nur einzelne Randstunden müssen entfallen. Dennoch wollen wir Sie im Vorfeld darüber informieren, dass Situationen entstehen können, bei denen es nicht mehr möglich ist, alle Klassen zu versorgen und einzelne Klassen tageweise eventuell auch einmal zuhause bleiben müssen.

Naturparkschule

Naturpark Obere Donau

Der Naturpark Obere Donau erstreckt sich auf einer Fläche von rund 1.496 km² entlang des Durchbruchtals der Donau.

Nach seiner Gründung 1980 und zwei umfangreichen Erweiterungen in den Jahren 2005 und 2017, umfasst der Naturpark heute 56 Gemeinden in vier Landkreisen: Sigmaringen, Tuttlingen, Zollernalbkreis und Biberach.

Herz des Parks ist das Haus der Natur in Beuron, in welchem sowohl die Geschäftsstelle des Naturparkvereins, als auch das Naturschutzzentrum Obere Donau beheimatet ist und das von vielen Besuchern als Informationsquelle genutzt wird.

Netzwerk Naturpark-Schulen

Der Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) ist seit 1963 der Dachverband der heute 103 Naturparke in Deutschland. Eine zentrale Aufgabe des VDN wie auch der Naturparke ist die Umweltbildung. Mit dem durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten „Netzwerk Naturpark-Schulen“ möchte der VDN gemeinsam mit den beteiligten Naturparken Schülerinnen und Schülern Naturparke als vielfältige Lern- und Erfahrungsorte näherbringen. Ziel ist zudem, einen regionalen Bezug zu Bildungsplänen herzustellen, die originäre Erfahrung von Natur und Kultur zu ermöglichen und für die Besonderheiten der Heimat zu sensibilisieren. Dadurch soll ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geleistet werden.

Was ist eine Naturpark-Schule?

Die Idee, die Zusammenarbeit zwischen einem Naturpark und einer Schule noch intensiver und langfristiger zu gestalten und diese Schulen als „Naturpark-Schule“ auszuzeichnen, haben die Naturparke in Österreich entwickelt. Dabei wird der Schulträger, z.B. die Gemeinde, von vornherein als dritter Partner mit einbezogen. Grundgedanke ist es, Kindern und Jugendlichen auf bildungsplanorientierter Basis Themen aus den Bereichen Natur und Kultur mit außerschulischen Partnern zu vermitteln. Diese Themen werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Lehrplan verankert. In Naturpark-Schulen werden Naturpark-Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht, in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt. Pro Schulhalbjahr und pro Klasse soll mindestens 1 Modul umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region kennen und werden für sie begeistert. Treffen zwischen der Schule und dem Naturpark sollten ebenso regelmäßig stattfinden, mindestens 1x im Schuljahr.

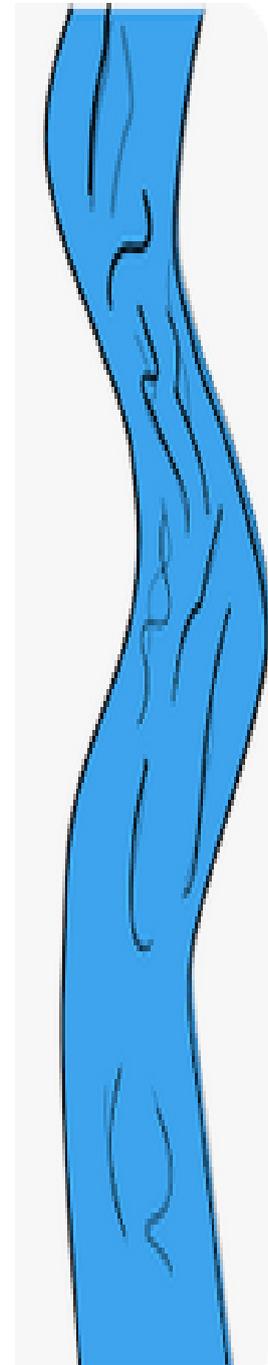
Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen. Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitungszeit der jeweiligen Schule für die Zertifizierung umfasst ca. ein Jahr.

Alle fünf Jahre überprüft der Naturpark, ob die vom VDN in Zusammenarbeit mit Naturparken und Schulen aufgestellten Kriterien für die Auszeichnung als „Naturpark-Schule“ weiterhin erfüllt sind.

Vorteile einer Naturpark-Schule

Eine intensive und dauerhafte Kooperation zwischen Naturpark und Schule im Rahmen des bundesweiten „Netzwerks Naturpark-Schulen“ hat sowohl für die Schulen als auch für die Naturparke mehrere Vorteile:

- Unterricht und außerschulische Aktivitäten werden durch den Naturpark und seine (Bildungs)partner bereichert.
- Für den Naturpark wird die Verankerung in der Region und in der Bevölkerung unterstützt.
- Durch die Auszeichnung als „Naturpark-Schule“ können sich Schule und Naturpark in ihrer Region profilieren.
- Schulen und Naturparke sind in ein bundesweites Netzwerk eingebunden, das ihnen Erfahrungsaustausch bietet und die Weiterentwicklung unterstützt.



Wir freuen uns, dass die beteiligten Gremien (Gesamtlehrerkonferenz, Gemeinderat und Schulkonferenz) zugestimmt haben und wir uns auf den Weg zur Naturparkschule machen können, denn Nachhaltigkeit, Regionalität und der Schutz unserer kostbaren Umwelt ist uns ein wichtiges Anliegen. Über die Inhalte der einzelnen Module für die Klassen, den Ablauf etc. werden wir Sie informieren.

Sozialtraining: Zirkusprojekte



Vom 10.10. bis 12.10.2023 fand für uns Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a, 2b und 3 in der Turnhalle Bohl ein Zirkusprojekt statt. Wir, die Drittklässler, waren am 11.10.2023 dran und ganz aufgeregt, als wir die verschiedenen Stationen in der Halle sahen, die aufgebaut waren: Ein Trapez, ein Stahlseil zum Balancieren, Einräder und Tellerdrehen. Vier Schulstunden lang hatten wir die Möglichkeit, alles auszuprobieren und zu üben. Die Sozialpädagogen des Haus Nazareths erklärten uns die Stationen und gaben uns Hilfestellung. Am Trapez konnten wir zum Beispiel einen Stern und eine Fledermaus als Figur machen. Das Balancieren konnten wir auf einem Drahtseil und auf einem rollenden Fass ausprobieren. Es war ein toller Vormittag in der Turnhalle!



Emma und Johanna: Am Trapez war es schon sehr hoch, aber cool!

Gabriel: Mir hat vor allem das Balancieren auf dem Drahtseil Spaß gemacht. Ich musste mich gut konzentrieren.

Willy und Elia: Einrad zu fahren war schwierig, hat aber viel Spaß gemacht. Am Kasten konnten wir aufsteigen und so hat es schließlich geklappt.

Bericht von Elia, Willy, Emma, Johanna und Gabriel (Klasse 3)



Ferientermine für das Schuljahr 2023/24

Brückentag (vor Tag der Deutschen Einheit)	Mo., 02.10.23
Herbstferien	Mo., 30.10.23 – Fr., 03.11.23
Weihnachtsferien	Sa., 23.12.23 – Fr., 05.01.24
Fasnet	Fr., 09.02.24 – Fr., 16.02.24
Osterferien	Mo., 25.03.24 – Fr., 05.04.24
Brückentag nach Christi Himmelfahrt (Feiertag)	Fr., 10.05.24
Pfingstferien	Di., 21.05.24 – Fr., 31.05.24
Sommerferien	Do., 25.07.24 – Fr., 06.09.24



Die Ferientermine sowie beweglichen Ferientage können Sie auch auf unserer Homepage einsehen.



Nistkasten

Gespannt verfolgen wir, welche Tiere in unserem WLAN-fähigen, mit Kamera ausgestattetem Nistkasten Quartier beziehen!

Elternsprecher SJ 2023/24

Klasse 1a:	Alexander Klug, Daniela Kanthack
Klasse 1b:	Ina Spomer, Jana Mergel
Klasse 2a:	Alexandra Mekelburg, Habil Akyol
Klasse 2b:	Susanna Fitz, Kathrin Ott
Klasse 3:	Judith Waffler, Stefanie Remensperger
Klasse 4:	Gülten Özay, Sabrina Speh



In die **Schulkonferenz** wurden gewählt:

Frau Özay (Stellvertretung: Frau Ott), Frau Speh (SV: Frau Fitz), Frau Waffler (SV: Frau Remensperger).

Elternbeiratsvorsitzender ist Herr Klug, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende ist Frau Mekelburg und Schriftführerin ist Frau Mergel.

Ausblick

Herbstgottesdienst

Vor den Herbstferien wird für alle Klassen ein Herbstgottesdienst stattfinden.



Zahngesundheit

Im Dezember wird in jeder Klasse ein zweistündiger Besuch durch eine Fachkraft vom Arbeitskreis für Zahngesundheit erfolgen.



Adventsmontage

An den Montagen nach den Adventssonntagen werden traditionell wieder kurze Besinnungen stattfinden.

Nikolauswanderung

Dieses Jahr werden wir eine kleine Wanderung machen, bei der uns der Nikolaus besucht.



Pädagogischer Tag

Der Pädagogische Tag wird am Montag, dem 8. Januar



2024, stattfinden. Der Pädagogische Tag wurde von den beteiligten Gremien genehmigt. Das Kollegium befasst sich an diesem Tag detailliert mit der Schulentwicklung. Externes Fachpersonal wird den Pädagogischen Tag begleiten. Vorrangig wird es um die Thematik „Naturparkschule“ gehen. An diesem Tag ist für die Kinder kein Unterricht. Der Unterricht beginnt für dann am Dienstag, dem 9. Januar 2024. Für Kinder, die in der

alle

Verlässlichen Grundschule bzw. im Ganztags angemeldet sind, besteht für den Montag die Möglichkeit zur Betreuung. Ein separater Brief dazu folgt.

Autorenlesung

Im Januar findet eine Autorenlesung mit einem Kinderbuchautor statt.



Wir wünschen Ihnen schöne Herbstferien!

